

Junior Ranger feiern ihr zehnjähriges Bestehen

Festansprache von Staatssekretär Marcel Huber vom Bayer. Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

(Pö) Drei Tage lang, vom 4. bis 6. Juli, befindet sich das Wildniscamp am Falkenstein fest in den Händen der Junior Ranger, die neben ihrem zehnjährigen Bestehen im Nationalpark Bayerischer Wald auch die seit fünf Jahren existierende deutsch-tschechische Junior Ranger-Cooperation feiern.

Ca. 300 Juniorranger aus 19 Schutzgebieten, von Lettland über Tschechien bis zu den österreichischen Kalkalpen, erwartet dazu der Leiter der Nationalparkwacht, Oberamtsrat Josef Erhard und der Verein Junior Ranger e. V. zu diesem bislang größten Treffen junger, naturbegeisterter Menschen.

"Zehn Jahre Junior Ranger sind eine großartige Erfolgsgeschichte, geschrieben von mittlerweile weit über 1.000 ausgebildeten Junior Rangern allein in der Region des Nationalparks Bayerischer Wald", beschreibt der Nationalparkleiter, Ltd. Forstdirektor Karl Friedrich Sinner, die einzigartige Entwicklung eines 1998 ins Leben gerufenen Projektes.

Alexander Muthmann, der 1. Vorsitzende des Vereins Junior Ranger e. V., sieht in den Junior Rangern einen Beweis dafür, dass "die junge Generation als künftige Entscheidungsträger unserer Gesellschaft sich für die Faszination unserer wilden Waldnatur begeistern lässt". Und genau das wollen die Junior Ranger bei ihrer Jubiläumsveranstaltung auch zeigen.

Neben Abendspaziergängen in die nahen Urwaldgebiete von Zwieslerwaldhaus werden auch die Schachten und Filze, das Höllbachgespreng und der sagenumwobene Lusengipfel erkundet. Das Tier-Freigelände II mit seiner einzigartigen Steinzeithöhle und das Haus zur Wildnis dürfen natürlich auch nicht fehlen. Alle bisherigen Junior Ranger sind dazu eingeladen. Es gibt aber auch Kreativangebote aus dem Bildungsbereich der Nationalparkverwaltung und eine Greifvogelschau.

Höhepunkt wird jedoch nach der Begrüßung durch Nationalparkleiter Karl Friedrich Sinner die Festansprache von Staatssekretär Marcel Huber vom Bayer. Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz am Samstag, dem 5. Juli um 17.00 Uhr im Festzelt sein. Daran anschließend folgt die Ansprache des 1. Vorsitzenden des Vereins Juniorranger e. V., Alexander Muthmann. Grußworte richten auch das Vorstandsmitglied von Europarc Deutschland, Holger Wesemüller, der dazu eigens aus der Bundeshauptstadt Berlin anreisen wird, und Carol Ritchie, die neue Direktorin von Europarc Federation, der Dachorganisation der europäischen Großschutzgebiete.

Ein zünftiger Grillabend am Lagerfeuer und dazu Livemusik mit der Gruppe Bavaria

Terzett soll schließlich nicht nur für einen tollen Ausklang sorgen, sondern begonnene Freundschaften weiter vertiefen und einen internationalen Erfahrungsaustausch ermöglichen. Denn schützenswerte Landschaften gibt es überall in Europa, und dafür sich als junger Mensch einzusetzen, verdient unser aller Achtung.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>